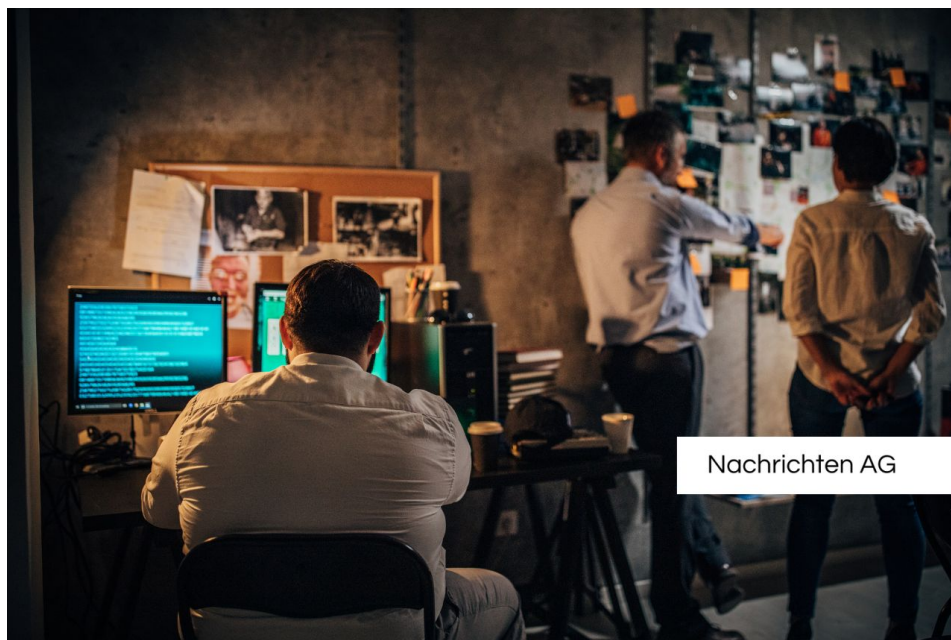


Feuer in Londons Umspannwerk: Heathrow im Chaos und Sicherheitsalarm!

Ein Brand in einem Umspannwerk bei Heathrow legt den Flughafen lahm und wirft Fragen zu möglicher russischer Sabotage auf.



Nachrichten AG

Heathrow, Großbritannien - Ein dramatisches Szenario hat sich in London entfaltet: Ein Feuer in einer elektrischen Umspannstation, die den internationalen Flughafen Heathrow versorgt, hat den gesamten Flugverkehr nahezu komplett zum Erliegen gebracht. Anwohner berichteten von einem gewaltigen Feuerball in der Nacht, das zu einem umfangreichen Stromausfall in der Umgebung führte. Nach Angaben der **Spiegel** sind über 16.000 Haushalte betroffen, und mehr als 150 Menschen mussten evakuiert werden. Heathrow, einer der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt, bleibt am Freitag geschlossen. Über 1.300 Flüge wurden gestrichen oder

umgeleitet, was den Flugverkehr weltweit in Chaos stürzt.

Mögliche Sabotage unter Verdacht

Die britischen Anti-Terror-Behörden schalten sich ein, da nun ernsthafte Überlegungen angestellt werden, ob dieses Feuer möglicherweise Teil einer russischen Sabotagestrategie ist. Laut dem Bericht der **Daily Mail** haben westliche Geheimdienste Russland immer wieder vorgeworfen, gezielt kritische Infrastrukturen in Europa zu attackieren, um die Unsicherheit zu schüren und die Unterstützung für die Ukraine zu destabilisieren. Experten wie Bob Seely äußern Bedenken, dass der Vorfall eine neue Dimension der Verwundbarkeit britischer Infrastruktur aufzeigt.

Die britischen Sicherheitsbehörden stehen vor der dringenden Herausforderung, ausländische Einflussnahme zu untersuchen. In einer Zeit, in der die Behörden versuchen herauszufinden, ob eine Sabotage tatsächlich stattgefunden hat, bleibt die Ursache für das verheerende Feuer bisher offiziell ungeklärt. Es wird warnend darauf hingewiesen, dass ein einzelnes derart schwerwiegendes Ereignis in der Lage ist, einen der wichtigsten Flughäfen des Landes lahmzulegen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Heathrow, Großbritannien
Verletzte	150
Quellen	• www.oe24.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at